

PROTOKOLL

der 32. Mitgliederversammlung der Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn eG

vom 18.06.2019

Beginn: 19:00 Uhr

TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand

Herr Baumgarten begrüßt die anwesenden 86 Mitglieder zur 32. Mitgliederversammlung der Genossenschaft und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.
Auf Verlesung des Vorjahresprotokolls wurde verzichtet.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

- a. Herr Baumgarten dankt den Mitarbeitern der Genossenschaft für die geleistete Arbeit, besonderer Dank geht an die ehrenamtlichen Börner. Die Anzahl der Angestellten wird verlesen. Anschließend wird die Mitgliederentwicklung vorgetragen.
Im Jahr 2018 sind insgesamt 21 Neuvermietungen erfolgt.
Die Nachfrage nach Wohnungen ist wie in den Vorjahren sehr hoch, die Bewerberliste ist aber weiterhin für Neubewerber geschlossen.
- b. Herr Lautenschlager setzt den Bericht des Vorstands aus dem Finanz- und Rechnungswesen fort. Steuerveranlagungen sind bis einschließlich 2017 durchgeführt worden. Die Prüfung wird vom Prüfungsverband der klein- und mittelständischen Genossenschaften e.V. durchgeführt.
Beanstandungen durch die Wirtschaftsprüfer gab es nicht.
Die finanzielle Situation der Genossenschaft ist weiterhin grundsätzlich positiv, allerdings gab es in 2018 einen erhöhten Aufwand bei den Betriebskosten und für die Verwaltung. Der Bilanzverlust aus 2018 wird als Negativvortrag in die Gewinnrücklagen eingestellt.
Herr Lautenschlager erklärt die Auslagenvergütungen für den Aufsichtsrat, und lässt die Mitglieder darüber abstimmen, ob die Aufsichtsratsmitglieder für die Vergangenheit eine solche Pauschale erhalten sollen. Dieses wurde mit 3 Gegenstimmen und 13 Enthaltungen angenommen. Einer Vergütung in der Zukunft wurde mit 3 Gegenstimmen und 12 Enthaltungen zugestimmt.
- c. Herr Sprecher beginnt seinen Bericht mit der Erläuterung des Aufwandes i.H. von rund 1,98 Mio.€ für die Instandhaltung 2018. Er erinnert daran, dass das Streichen der Haustüren dringend erforderlich ist, wenn durch den Tischler das Kreuz im oberen Teil der Tür (sogenannte „Sonne“) eingebaut wurde und

die Tür noch braun ist. Ferner weist Herr Sprecher nochmal auf die Gefahr der Entstehung von Verstopfungen im Abwassersystem bei unsachgemäßem Verhalten hin.

TOP 3 Bericht des Aufsichtsrates

Frau Setzepfand begrüßt die anwesenden Mitglieder und informiert über die Aufgaben und die Zusammensetzung des Gremiums.

2018 hatte der Aufsichtsrat insgesamt 7 Sitzungen, davon 5 mit und 2 ohne den Vorstand der Genossenschaft.

Der Aufsichtsrat wurde in den gemeinsamen Sitzungen ausführlich über den laufenden Geschäftsbetrieb informiert. Der Aufsichtsrat hat drei Ausschüsse gebildet, um seine Kontrollfunktion zu gewährleisten (- Finanz- und Rechnungswesen, -Wohnungsvergabe, Außenanlagen und Personal sowie – Instandhaltung und Instandsetzung). Die Ausschüsse diskutierten und verabschiedeten die Lageberichte in ihren Sitzungen mit dem jeweilig zuständigen Vorstandsmitglied. Die Ergebnisse aus den Ausschüssen werden von Frau Setzepfand vorgetragen.

TOP 4 Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2018

Herr Lautenschlager bezieht sich auf das Zahlenwerk des Jahresabschlusses 2018, das unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und den Vertragsbestimmungen mit der FHH, auf Basis der EDV-Buchführung aufgestellt wurde. Er weist daraufhin, dass der Jahresabschluss 2018 zur Einsicht im Genossenschaftsbüro ausgelegt hat.

Frau Setzepfand liest im Anschluss die Stellungnahme des AR zum Jahresabschluss 2018 vor, dem Jahresabschluss wurde am 28.05.2019 durch den Aufsichtsrat einstimmig zugestimmt.

Anschließend wird die Mitgliederversammlung um Zustimmung zum Jahresabschluss gebeten, welche bei 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen die Zustimmung erhält.

TOP 5 Beschluss der Mitgliederversammlung über die Gewinnverwendung

Der Bilanzverlust wird der Gewinnrücklage zugeführt, eine Abstimmung entfällt.

TOP 6 Bericht des Aufsichtsrates über die vorgeschriebene Prüfung des Geschäftsjahres 2017 gem. §53 GenG und Beschlussfassung

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Prüfungsverband der klein- und mittelständischen Genossenschaften hat zusammengefasst ergeben, dass die Vermögensstruktur als ausgeglichen anzusehen ist und nach § 53 GenG unter Einbeziehung des Jahresabschlusses 2017 zu keinen Einschränkungen geführt hat.

Anschließend verliest Frau Setzepfand den Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung sowie das zusammengefasste Prüfungsergebnis des Prüfungsverbandes.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zum Prüfungsbericht

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Prüfungsbericht einstimmig zu.

TOP 8 Aussprache und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig.
Die Mitgliederversammlung entlastet den Aufsichtsrat einstimmig.

TOP 9 Feststellung des Haushaltsplanes für das kommende Geschäftsjahr

Herr Lautenschlager trägt die Haushaltspläne für die Bereiche Verwaltung, Instandhaltung, Miete, Mietausfallwagnis, getrennt für die FSS, das Grundstück TL 221a und Timmerloh 32a vor und erläutert die Bereiche für Instandhaltung, Verwaltung, Miete und Mietausfallwagnis für das kommende Geschäftsjahr 2020.

Im Anschluss wird um Diskussion und Zustimmung des Etatplanes für 2020 gebeten. Der vorgeschlagenen Etatplanung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10 Ersatzwahlen zum Aufsichtsrat

In diesem Jahr stehen Frieder Malchow und Susanne Maas zur Wahl an. Frieder Malchow stellt sich zur Wiederwahl und wird mit 5 Enthaltungen gewählt.

Susanne Maas stellt sich nicht wieder zur Wahl. Frau Setzepfand bedankt sich für die langjährige Mitarbeit. Als einziger Kandidat stellt sich Klaas Schipke vor. Er wird mit 1 Enthaltung in den Aufsichtsrat gewählt.

TOP 11 Verschiedenes

Im Anschluss gibt es diverse Fragen aus dem Publikum zu den in der Mitgliederversammlung besprochenen Themen, welche von Vorstand und Aufsichtsrat entsprechend ihren Verantwortlichkeiten beantwortet werden.

Ende: 21:00 Uhr

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei Frau Kahl und ihrem Team vom MATCH, Tangstedter Landstraße 182 für die Verpflegung nach der Jahreshauptversammlung bedanken.